

Attac-Regionaltag für Niedersachsen und Bremen am 28. April 2018 in Osnabrück

Schwerpunkt: Ein anderes Europa ist möglich

Wir wollen nicht nur unsere Kritik an der herrschenden Politik in Europa und insbesondere in der Europäischen Union formulieren, sondern auch unsere Vision von einem demokratischen, sozialen, gerechten, ökologischen, feministischen und friedlichen Europa diskutieren und uns über unsere vielfältigen Aktivitäten, Kämpfe, Widerstände und alternativen Ansätze zur Verwirklichung dieser Vision austauschen.

- Unter dem Titel **„EU - Geplatze Träume“** beleuchtet Attac Bremen mit einem kleinen Sprechspiel neuere europäische Geschichte und führt in die Diskussion ein.
- Anschließend referiert **Andreas Fisahn** zu unserem Schwerpunktthema. Er lehrt an der Universität Bielefeld und ist im wissenschaftlichen Beirat von Attac.

**von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Lagerhalle,
Rolandsmauer 26, 49074 Osnabrück**

**Weitere Themen: EU-Freihandelsabkommen, Essen ohne Amazon,
Konzernmacht begrenzen**

Dazu erwarten wir:

- **Jutta Sundermann von Aktion Agrar**, die zwei aktuelle Kampagnen vorstellt: „Essen ohne Amazon – wir wollen’s konzernfrei, vielfältig und regional“ nimmt Amazons Pläne aufs Korn, in den Online-Handel mit Lebensmitteln einzusteigen. „Konzernmacht begrenzen – Megafusionen stoppen“ wehrt sich gegen den Zusammenschluss der Agrarmultis Bayer und Monsanto, für den die Europäische Kommission gerade grünes Licht gegeben hat.
- **Klaus Berger und Alfred Zinke von Attac Bremen**, die die aktuellen Verhandlungen der EU über Freihandelsabkommen mit lateinamerikanischen Ländern (Mercosur), Afrika, Japan oder Indonesien kritisch beleuchten. Wenn auch weniger bekannt als TTIP oder CETA, sind sie nicht weniger brisant und gefährlich.

Programm und Anmeldeinfos auf der Rückseite
oder: [https://osnabrueck-alternativ.de/
anmeldung-attac-regionaltag-
niedersachsen-und-bremen/](https://osnabrueck-alternativ.de/anmeldung-attac-regionaltag-niedersachsen-und-bremen/)



Eine solidarische Welt ist möglich

Einladung für den 28. April 2018 in Osnabrück

Der Attac-Regionaltag ist nicht nur für Attac-Aktive, sondern offen für alle Interessierten, die wir hiermit herzlich einladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, würde uns aber die Planung deutlich erleichtern. Für die Teilnahme am Mittagessen müsst ihr euch allerdings bis zum 25. April verbindlich melden - bitte unter klaus.schwietz@gmx.de.

Programmablauf

- ab 10 Uhr Anmeldung
10:30 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
11:15 Uhr **„Geplatze Träume – ein anderes Europa ist möglich“** von Attac Bremen.
Dauer ca. 20 Minuten, dann kurze Diskussion
12:00 Uhr Mittagessen (Anmeldung erforderlich)
12:45 Uhr Vortrag – **Andreas Fisahn** – Ein anderes Europa ist möglich
14:15 Uhr **Workshops**
WS 1 Jutta Sundermann von Aktion Agrar
Themen: „Essen ohne Amazon - wir wollen's konzernfrei und regional“ und „Konzernmacht begrenzen, Megafusionen stoppen“.
WS 2 Klaus Berger und Alfred Zinke
Thema: Die aktuell von der EU verhandelten Freihandelsabkommen.
15:45 Uhr Zurück im Plenum: Infos zum **Attac Europakongress**, 5.-7. Oktober in Kassel
16:00 Uhr Diskussion: was können wir vor Ort tun, Vernetzung, gemeinsame Arbeit
16:45 Uhr Verabschiedung

Wer mit der **Bahn** kommt, fährt vom Hauptbahnhof mit der Linie 32 (Richtung Atter Strothesiedlung) bis zur Haltestelle „Heger Tor“. Die Lagerhalle befindet sich zwanzig Meter schräg hinter der Haltestelle.

Wenn's unbedingt das **Auto** sein muss: es gibt in der Nähe das kostenpflichtige Parkhaus „Stadthaus Garage“ (Natruper-Tor-Wall 2). Kostenlose Parkplätze in der näheren Umgebung sind rar - eventuell findet ihr welche an der Bergstraße.



<http://www.attac-netzwerk.de/osnabrueck>

Kontakt und Anmeldung:

Klaus Schwietz, Jägerstrasse 13, 49084 Osnabrück,
E-Mail: klaus.schwietz@gmx.de, Telefon: 0152-53806824